

EEP 6.1- ANLAGE „BERGWELTEN“ IM FEBR. 2024

Dies ist eine von EEP selbst erschaffene Anlage (nach meinen Vorgaben in Höhe, Breite und Tiefe). Man sieht es an den plateauhaften Bergen. Ich habe sie danach behutsam nachbearbeitet, aber nicht mehr als es Menschen in der realen Welt auch tun würden, wenn sie eine Bahnlinie verlegen oder eine Brücke bauen wollen.

Dann wurde geschaut, wo man eine Bahnlinie verlaufen lassen könnte ohne allzu große Steigungen. Dazu musste im östlichen Teil ein Canyon geschaffen werden. Schließlich kam ein Bahnhof mit einer kleinen Ortschaft hinzu (Alexisbad), eng eingefügt zwischen den Bergrücken.

Dann wurde noch ein 2. Bahnhof mit einem kleinen Städtchen platziert, damit ein einigermaßen interessanter Zugverkehr realisiert werden konnte. (Talheim)

Schließlich kam noch ein dritter kleiner Bahnhof hinzu. (Bergheim)

Ein weiterer Ort hat keinen Bahnhof, auch wenn die Bahn direkt daran vorbei fährt. Das „Schwedendorf“. Es ist mehr ein Ferienort.

Zum Betrieb:

Cam.- Pos. START und Ampel auf grün stellen- los geht' s. Es startet die automatische Kameraführung, wenn aktiviert.

Cam.- Pos. STOP hält das Ganze wieder an, natürlich nur, wenn ein Zug auf das Sig. 118 zufährt und dort zum Stehen kommt. Und das kann mitunter etwas dauern!

Einige Details zu den Schaltungen:

Es befinden sich immer nur 3 Züge auf der Anlage. 3 weitere verweilen im Schattenbahnhof und warten auf ihren Einsatz.

In den Bahnhöfen Talheim und Alexisbad passiert folgendes: Fahren die Züge in entgegengesetzter Richtung in die Bahnhöfe ein, fahren sie in Talheim auch beide wieder heraus. Dagegen bleibt in Alexisbad immer einer stehen und wartet auf den nächsten, der ihn auslöst.

Fährt ein Zug in dieselbe Richtung ein, in der schon einer steht, löst er den stehenden aus und fährt an seine Stelle.

Schaltungstechnisch habe ich dazu meine "Markersignale". Sig: 49 + 50 in Alexisbad, Sig. 44 + 45 in Talheim und Sig. 64 an der Einmündung der Nebens Strecke eingefügt. Sie zeigen an, ob sich ein Zug im Gleis befindet oder ob nicht. Auf diese "Markerstellung" reagieren dann die anderen Kontaktpunkte mit der "Wenn"-Funktion.

Alle Züge sind gleichrangig. Die Route "Regional" sorgt lediglich dafür, dass diese Züge auch am Bahnhof "Bergheim" kurz halten. Die anderen fahren dort durch. Ein Halt lohnt einfach nicht.

Es gibt 3 einfache Schaltkringel: Alle über entsprechende Cam.- Pos. zu finden! Der Schaltkreis „Talheim“ steuert das Abfahren der Züge bei entgegengesetzter Ausfahrt in Talheim.

Der Schaltkreis „Canyon“ steuert das Abfahren der Züge in Alexisbad bei Einfahrt in gleicher Richtung.

Der Schaltkreis „Nebenstrecke“ sorgt dafür, dass der Betrieb nicht zum Erliegen kommt, wenn am Signal 54 ein Zug steht und in den beiden Bahnhöfen auch je einer. Dann wird das Signal 54 auf Fahrt gestellt.

Die Sicherung gegen Kollisionen übernimmt dieser Schaltkreis aber nicht, dazu sind andere Kontaktpunkte direkt auf der Strecke verantwortlich.

Etwas schwierig war, die untergeordnete Strecke über Bergheim mit einzubeziehen. Sie wird einerseits von Talheim aus erreicht, andererseits über die Fahrt am Schwedendorf vorbei. Wie ich' s genau hingekriegt habe, weiß ich nicht mehr, es funktioniert aber! Jedoch wird dort immer nur in eine Richtung gefahren. Den Berg hoch wollte ich keinem Zug zumuten.

Jedenfalls ist so ein abwechslungsreicher Betrieb entstanden, bei dem sich nicht so schnell bestimmte Konstellationen wiederholen. Irgendwann natürlich doch.

An den meisten (nicht allen) Bahnübergängen habe ich, bevor die Autos zum Stehen kommen, eine Geschwindigkeitsverringerung eingebaut, die nur greift, wenn die Schranke geschlossen ist. Danach geht es wieder aufs normale Tempo (35 km/h). So gestaltet sich der Betrieb dort etwas geschmeidiger und nicht so ruckhaft.

Dann möchte ich noch die Gestaltung der Cam.- Positionen erwähnen. Erst einmal gab es bei mir noch nie so viele belegte Cam.- Plätze. Zum anderen habe ich hier Überschriften eingefügt, unter denen sich dann thematisch geordnet- die weiteren Cam.- Positionen befinden. (Die Überschrift- Zeile enthält dabei auch schon eine passende Cam.- Position.) So kann man bestimmte Stellen besser wieder finden. Das gilt jedoch nur für die statischen Cam.- Pos.

Eins noch: Es gibt ein Taxi, das alle 2- 3 min aus Bergheim kommt, dort am Bahnhof wendet und wieder zurück fährt. Dieses bleibt gerne mal am Bahnhof einfach stehen. 40 Sek. sind vorgesehen. Wenn es dann nicht losfährt, gibt man ihm manuell einen Schubs (z.B. mit 20 km/h) und dann wird es seinen Dienst wieder normal verrichten. Genauso ein Liefertaxi an einem Bauernhof. (selber finden!)

Als Letztes: Es ist eine Fluglinie (unsichtbarer Wasserweg) eingebaut, auf die man idealer Weise ein kleines, wendiges Flugzeug setzen kann statt der hier fliegenden Tante JU. Der Kurs geht von West nach Ost im Tiefflug über oder nahe der Bahnlinie. Wer möchte und eines hat (z.B. den Dreidecker v. Fokker) kann also tauschen und die Geschwindigkeit etwas verringern und den ganzen Kurs ca. 8- 10 m tiefer legen (dauert ca. 15 min).

Nun viel Freude beim Betrieb der Anlage wünscht auch dieses Mal

Andreas Grote

zum PC (jetzt 5 Jahre alt):

Win 10 Pro 64 Bit

Prozessor:	Intel Core i5 7500 3,4 GHz
Ram- Speicher:	16 GB RAM 1200 DDR4 1200 MHz
Grafikkarte:	4 GB AMD Radeon R7 240 Serie